

# Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts No 2. der Königl. Preuss. Regierung.

Mercurial, den 11ten Januar 1839.

1) Zum Holzverkauf im Forstrevier Schloppe stehen für die Monate Januar, Februar und März 1839 folgende Termine an:

Nro.	Benennung der		Verkaufstermine		
	Beläufe	Versammlungsplätze	Januar	pro Februar	März
1	Schloppe	Oberförsterei	7. 21.	4. 18.	4. 18.
2	Birchholz	Försterei Döbenfließ	7. 21.	4. 18.	4. 18.
3	Hahnstier	im Schlage	8. 22.	5. 19.	5. 19.
4	Eichstier	in der Buchen: Schonung	10. 24.	7. 21.	7. 21.
5	Jagoliß	in der Berg: Schonung	9. 23.	6. 20.	6. 20.
6	Mühlenheide	Friedrichsmühle	8. 22.	5. 19.	5. 19.

Schloppe, den 5ten Januar 1839. Königl. Oberförsterei.

2) Die mit dem 1ten Januar a. c. pachtlos gewordene Fischerei; Nutzung auf den im Forstbelauf Hohentamp, Reviers Lindenbergs belegenen Groß- und Klein-Lawenel- und Likowle-Seen, soll von da ab, wieder auf 6 Jahre an den Mehrstbietenden verpachtet werden.

Der Bierungstermin steht den 17ten Januar a. c. im Forsthaufe zu Hohentamp Nachmittags 2 Uhr an, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Lindenbergs, den 3ten Januar 1839. Der Königl. Oberförster.

3) Die Anfertigung eines Dornschen Daches auf dem Umbau am östlichen Giebel des Oberförsters Wohnhauses zu Lonkorf, und die Erneuerung der Schornsteinröhre zu dem Vorgelege der Commissionsstube daselbst, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden und ist hierzu ein Termin auf den 22sten Januar c. zu Lonkorf anberaumt.

Qualifizierte Bauunternehmer werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die auf resp. 33 Rthlr. 12 sgr. 6 pf. und 19 Rthlr. 10 sgr. festgesetzten Anschläge, so wie auch die näheren Bedingungen im Termine werden vorgelegt werden.

Mercurial, den 6ten Januar 1839.

Der Königl. Forstinspector.

4) Holzverkaufstermine im Königl. Forstrevier Wandsburg für die Monate Januar, Februar und März 1839.

	Jan.	Febr.	März	Zusammenkunft
Belauf Kl. Lutau				9 Uhr Morg. Oberförstereiabl. Kl. Lutau
• Wilhelmsbruch	an jed.	Sonnabend		2 • Nachm. Forstereiabl. Wilhelmsbruch
• Cottresheim				11 • Vorm. an der Willischhofbrücke
• Syforst	15	12	12	10 • Vorm. im Schlage
• Schwiede	8	5	5	11 • do. desgl.
• Suchoronczek	9	6	6	2 • Nachm. im Krüge zu Suchoron
• Rogelin	18	8	8	11 • Vorm. in Rogelin
• Sittno	—	1 22	22	11 • do. am Zigeunerort
• Wandsberg	23	20	20	2 • Nachm. im Schlage
• Neuböf	an jedem Mittwoch			10 • Vorm. am Knüppeldamm.

Forsthaus Kl. Lutau, den 4ten Januar 1839.

Der Oberförster.

### V o r l a d u n g.

5) Von Seiten des unterzeichneten Königl. Preuß. Land- und Stadtgerichtes wird hiedurch die Wittve und die Erben des am 11ten Januar 1834 im Hotel Dieu zu Paris verstorbenen Schneidermeisters Carl Jacob Pectruyn, dessen Vermögen in dem väterlichen Erbtheile von 366 Rthlr. 14 sgr. 4 pf. nebst 6 pCt. Zinsen seit dem 24sten Juni 1819 besteht, hiemit öffentlich veracclatet, sich innerhalb 6 Monaten, spätestens aber in dem auf den 11ten Juli 1839 hier anstehenden Termine als Erben des Verstorbenen zu legitimiren. Sollte sich bis zum Termine Niemand melden, so werden die unbekannteten Erben präcludirt, und der Nachlaß des Verstorbenen den beiden Geschwister desselben extradirat werden.

Neuenburg, den 28sten August 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

### V e r k a u f v o n G r u n d s t ü c k e n.

Nothwendiger Verkauf.

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

6) Das Rittergut Obery Nr. 43. (früher Nr. 111.) im Cuimischen Kreise, abgeschätzt auf 10726 Rthlr. 1 sgr. 10 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und den Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5ten Juni 1839 Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastativ werden.

Nothwendiger Verkauf.

7) Das im Graudenzer Kreise belegene freie Allodial-Nittergut Nowy-Mlyn oder Neumühle Nr. 32. (früher Nr. 110.) einschließlich der Nutzungsrechte, welche dem Thomas Nowinski durch den am 27sten Juni 1790 gerichtlich anerkannten Contract vom 14ten Juli 1786 auf das Gut und die dazu gehörige Wassermühle überlassen worden sind, landschaftlich — besage der nebst dem neuesten Hypothekenschein in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe — auf 1517 Rthlr. 19 sgr. abgeschätzt, soll im Wege der Exekution in termino den 10ten April 1839 Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich subhastirt werden.

Zu diesem Termine werden zugleich folgende, ihrem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten:

- 1) der eingetragene Besitzer Joseph v. Wallnawski oder dessen etwaige unbekanntem Erben,
- 2) die Erbpächter Theodor und Thomas Nowinski oder deren etwaige unbekanntem Erben,
- 3) die etwaigen unbekanntem Erben des verstorbenen Major a. D. Carl Christoph Maximilian Freiherr v. Buddenbrock,  
zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame hierdurch vorgeladen.  
Marienwerder, den 13ten November 1838.

Civil-Senat des Königlichen Ober-Landesgerichts.

Nothwendiger Verkauf.

8) Das den Catharine Elisabeth Fastichen Erben gehörige, zu Mariensfelde sub Nro. 27. belegene Grundstück, von 1 Morgen 140 □ Ruthen Flächeninhalt nebst Wohngebäude und Rossmühle nebst dazu gehörigen Reventien, von den davon abgezwigten Erbpachtsbesitzungen, das auf 2365 Rthlr. 1 sgr. 6 2/3 pf. nach der, in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt ist, soll den 13ten April 1839 an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Marienwerder, den 7ten Dezember 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Schwes.

- 9) Das den Einsassen Franz Rutkowskischen Eheleuten gehörige Bauergrundstück Pruzisiersk Nr. 45., gerichtlich abgeschätzt auf 350 Rthlr. und das den Einsassen Anton Gackowskischen Eheleuten gehörige Bauergrundstück Pruzisiersk Nr. 12. gerichtlich abgeschätzt auf 350 Rthlr., soll zufolge der, nebst Hypothe-

Lehnschein in der Registratur einzuschenden Taxe in termino den 27sten März 1839 vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Enser an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

10) Das den Stanislaus Ormowski'schen Erben gehörige, zu Ostafewo sub Nro. 11. belegene und auf 757 Rthlr. 20 Sgr. abgeschätzte Grundstück, soll in termino den 23sten Februar 1839, Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justizrath v. Teschen schuldenhalber subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können täglich bei uns eingesehen werden.

Thorn, den 15ten October 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strassburg.

11) Das Amts Strassburg zu Niedzwieuc sub Nro. 1. belegene Freischulzengut des Stephan Lutowski, abgeschätzt auf 1328 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe, soll am 15ten April 1839 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strassburg.

12) Das, in der Stadt Gollub sub Nro. 23. belegene Grundstück nebst Vertinentien den Michael Budzinski'schen Erben gehörig und abgeschätzt auf 132 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf., dem zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe, soll am 17ten April 1839 Vormittags 11 Uhr alhier an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Tschel.

13) Das in hiesiger Stadt auf der Conlger Vorstadt sub Nro. 210. belegene, der Wittwe Catharina Puppel zugehörige, aus einem Wohnhause, einem Gaststall, einer Scheune und Garten bestehende Kreuzgrundstück, zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzuschenden Taxe auf 499 Rthlr. 23 Sgr. abgeschätzt, soll in termino den 5ten April 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Tschel, den 4ten Dezember 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

**Nothwendiger Verkauf.**  
Kreisgericht Krojanke.

14) Zu dem Behufs der Auseinanderlegung der Miteigenthümer, in Antrag gebrachten öffentlichen nothwendigen Verkaufes der den Vanquers Herrmann Meyer, Wulfschen Erben zugehörigen an der Küddow gelegenen Tornowker Mühle nebst dem damit verbundenen Mühlengute, bestehend außer den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden aus 364 Morgen 155 □ Ruthen Land an Acker, Wiesen und Weide und wozu ein kleiner Wald von circa 14 Morgen gehört, gerichtlich abgeschätzt auf 6364 Rthlr. 3 sgr. 7 pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe, steht ein Termin auf den 24sten Juli 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle an.

Krojanke, den 6ten Dezember 1838.

**Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht Riesenburg.

15) Das den Prediger Schäferschen Erben gehörige, hier sub Nro. 127. belegene Bürger- und Mälzenbräuergrundstück nebst Acker, auf 531 Rthlr. 7 sgr. 4 pf. geschätzt, soll am 18ten März 1839 dem Meistbietenden verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

**Freiwilliger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht Pr. Friedland, den 21. November 1838.

16) Da sich in der Simon Kubackischen Subhastationsache in termino licit. den 31sten October kein Bietter gemeldet hat, so soll das Grundstück Nr. 46. Cammin in termino den 27sten Februar 1839 anderweit an ordentlicher Gerichtsstelle in Cammin subhastirt werden.

17) Das sub Nro. 154. in der Stadt Schlochau belegene bürgerliche Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause in Fachwerk erbaut und einem dergleichen Stalle, gerichtlich abgeschätzt auf 180 Rthlr., soll in dem dazu auf den 28sten Februar 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle angeetzten Bietungstermine im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Die aufgenommene Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur jederzeit eingesehen werden.

Schlochau, den 29sten October 1838.

**Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.**

18) Ich bin willens, meinen im Schlochauer Kreise in Pollatz belegenen sechseckigen Köhmerhof, zu welchem drei culm. Hufen Land gehören, mit allen Gerechtigkeiten aus freier Hand gegen gleich baare Bezahlung zu verkaufen. Hierzu

habe ich einen Termin am 8ten Februar 1839 in meinem Hause angefahrt, zu welchem ich zahlungsfähige Kaufliebhaber einlade.

Pollniz, den 14ten Dezember 1838.

Kewoldt.

## Verpachtung.

19) Die unter landschaftlicher Sequestration stehenden Güter Zietzen und Zawadda im Schlochau Kreis und Marienwerder Regierungs-Departement gelegen, mit einer Winterausfaat von 450 Berliner Scheffel, sollen von Marien 1839 bis Johann 1842 öffentlich verpachtet werden, zu welchem Behuf ein Auktionstermin in Schlochau den 31sten Januar a. k. Nachmittags 3 Uhr vor dem Königl. Land- und Stadtgericht ansteht. Die näheren Bedingungen werden im Termine vorgelegt werden.

Rittersberg, den 17ten Dezember 1838.

Röhne, Sequestrations-Commissarius.

## Auktionen.

20) In termino den 11ten Februar 1839 Vermittags 11 Uhr, sollen zu Sognow 100 Klafter Eichenholz an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, wozu wir Kauflustige einladen.

Wandsburg, den 10ten Dezember 1838.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

21) In der hiesigen Abfindungsforst, namentlich im sogenannten Bärenrähm bei Neuguth, sollen 200 Stück lieferta Sägeblöcke, in termino den 30sten Januar c. Morgens um 9 Uhr an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Sammelplatz ist auf der Kaubenburgersstraße bei Neuguth, wo auch gleichzeitig die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Hammerstein, den 5ten Januar 1839.

Die Deputirten der Forstverwaltung.

## Ehevertrug.

22) Die Gutsadministrator Carl und Charlotte geb. Dumbey — Suttboffschen Eheleute zu Morst, welche ihre Ehe in der Markt, woselbst die Gütergemeinschaft nicht statt findet, eingegangen sind und von dort ihren Wohnsitz in die

hiesige Provinz verlegt haben, haben die hier statt findende Gemeinschaft der Güter auch in Bezug auf dritte Personen vertragsmäßig ausgeschlossen.

Schwes, den 21sten November 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

## Anzeigen verschiedenen Inhalts.

23) Die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten im Bereich des 1sten Armee-Corps, soll den Mindestfordernden übertragen werden. Die Objecte und Dric der Lieferung sind aus den Lieferungsbedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Traindepot und den Militair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Thorn und Graudenz ausgelegt sind.

Lieferungs-Unternehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäsche u. Lieferung“ versiegelt bis zum 28sten Januar c. an uns einzusenden, welche in dem an diesem Tage, Donnerstags um 10 Uhr anberaumten Termin entsiegelt werden, worauf mit den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten weiter unterhandelt, mit den Auswärtigen aber event. durch die genannten Lazareth-Commissionen contrahirt werden soll.

Königsberg, den 2ten Januar 1839.

Königliche Intendantur 1sten Armee-Corps.

24) Hafer-Ankauf. Bei dem Königl. Westpreussischen Landgestüt zu Marienwerder wird guter Hafer zu dem besten gangbaren Preise gekauft.

25) Unterzeichneter ist willens, sein auf der Spaussee zwischen Conth und Schlochau belegenes,  $1/2$  Meile von dem erstern und  $1 1/2$  Meile von dem letztern Orte entferntes Kruggrundstück Neuwelt bestehend aus 1 Wohngebäude mit 4 bewohnbaren Stuben, 1 dabei befindlichen Gaststall für 16 Pferde und darauf ein Speicher eingerichtet, sowie 1 Scheune und Ackerland zu 18 Scheffel Winterausfaat, von Marien d. J. ab, auf 3 oder mehrere Jahre zu verpachten. Pachtlustige werden gebeten, sich beliebig bei mir einzufinden.

Neuwelt bei Conth, den 7ten Januar 1839. Der Besitzer Märrens.

26) Aenderung in der Wirtschaft veranlaßt mich, aus meinem Viehstande 20 fette Kühe von 5—7 Jahren (sämmtlich von Januar und Februar ab

frischmilchens) aus freier Hand zu civilen Pressen zu verkaufen, allenfalls auch gegen Schöpfen 4—5jährig einzutauschen.

Voln.: Gdrliz bei Lobau in Westpreuß. v. Korfleisch.

27) Ein Brenner, der zugleich die Brauereigeschäfte übernehmen muß, findet sogleich ein vortheilhaftes Engagement auf der Domaine Lobau, wobei die qualifizirte Subjekte persönlich oder in portofreien Briefen sich zu melden haben.

28) J. H. Mikesch in Marienwerder besorgt billigst alle Sorten von Gartens- und andern Sämereien, vertheilt gratis die vollständigen Preislisten und bittet um geneigte Aufträge.

29) Royal Exchange Assurance Association for fire and Life  
(Königliche Börsen Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft in London)  
Errichtet Anno 1720 und concessionirt von dem Königl. Preuß. Ministerium des Innern und der Polizei.

Indem der Unterzeichnete dem geehrten Publikum diese so sehr respectable und solide Gesellschaft, zu Feuer- und Lebens-Versicherungen empfiehlt, bemerkt er zugleich, daß die Prämien aufs billigste berechnet, und alle gerechte Entschädigungs-Ansprüche ohne Zögerung befriedigt werden.

Bromberg im Dezember 1838.

Manuel L. Jacobi,

Haupt-Agent obiger Gesellschaft, bestätigt von der Königl.  
Hochlöblichen Regierung.